

Die einen sagten, Alexander starb noch in der Nacht im See, als der Diener die Kerze auslöschte. Es hieß, er erlitt den Tod durch Ertrinken. Am folgenden Morgen wurde, so sagte man weiter, sein Leichnam am Strand vor dem Schloss angespült. Tamara fand den Körper des geliebten Alexander mit ihrem Namen auf den Lippen von den Wellen umspielt. Es hieß, dass seine Seele zum umherirrenden Geist geworden war, den man noch heute in stürmischen Nächten auf dem See nach der geliebten Prinzessin rufen hört: „Ach Tamara“.

Tamara durchlebte den Abend, wie ihre Liebe ihr entglitten war und diesen grausigen Morgen, als sie Alexander am Strand liegend fand, jeden Tag aufs Neue. Sie wurde verlassen und blieb allein im Schmerz zurück. Niemandem war es möglich sie aufzuheitern, die früher so fröhliche Tamara wurde ganz still. Eines Tages hielt sie es nicht länger aus und folgte ihrem geliebten Alexander ins Wasser.

Andere glaubten zu wissen, dass, als das Licht der Kerze erlosch, vor Alexanders Augen Himmel, Erde und das Meer zu einem dunklen Einerlei verschwammen, sodass er nicht wusste, wo er sich befand noch wohin er schwamm. Aber ihm dämmerte, dass ihr Geheimnis gelüftet und er verloren war. Er rief noch, betete, flehte, aber am Ende verlor er sich in der Nacht, trotz größter Kraftanstrengung ermattete er, ging unter und sein lebloser Körper wurde am Morgen an Land angespült.

Der König verheiratete Tamara einige Zeit später mit einem mächtigen und schönen Prinzen, es wurde ein wunderbares Fest gefeiert bevor die Prinzessin mit ihrem Ehemann in dessen Land zog, wo ihre Hochzeit in einem noch größeren Fest gefeiert wurde. Kurz darauf wurde sie dort zur Königin, alle liebten sie und priesen ihre Klugheit und Schönheit. Tamara war eine gute und gerechte Königin. Aber niemand erfreute sich an ihrem unbeschwertem Lachen, das war mit Alexanders Ertrinken auf immer verstummt.

Aus Tamaras Leben verschwand Alexander, aber vergessen wurde er nicht, noch ist es ihre Liebe. Der schlimmste Verlust ist, wenn etwas in uns stirbt oder zerbricht. Deshalb, höre immer auf dein Herz, es ist das Einzige, das dich nicht im Stich lässt.

Wieder andere behaupteten zu wissen, dass nachdem die Kerze gelöscht war, die Prinzessin flehte Alexander zu retten. Der Wunsch wurde ihr gewährt. Alexander schwamm zum Ufer und wurde dort festgenommen. Tamara sprach lange mit ihren Eltern, sie gestand ihre Liebe zu ihm und bat um eine gemeinsame Zukunft. Der König besprach sich mit der Königin und sie ersannen drei Aufgaben, die Alexander erfüllen sollte, bevor er die Prinzessin zur Frau bekommen durfte. Die Liebe ist die Kraft in uns, die es vermag Berge zu versetzen und so löste Alexander alle drei Aufgaben und kehrte nach kurzer und doch langer Zeit als Bräutigam zur Prinzessin Tamara zurück. Doch welche Chancen hatten die